

Seminar Nr. 29-22

Barrierefreier Wohnraum

Förderprogramme und Realisierung im Bestand

Barrierefreiheit

Inhalte: Barrierefreies Planen und Bauen ist in verschiedenen Programmen des Landes Hessen förderfähig. Die Programme der Hessischen Sozialen Mietwohnraumförderung bieten verschiedene Komponenten, um barrierefreie sowie rollstuhlgerechte Planung in der Förderung zu berücksichtigen. Es werden die relevanten Programme der Neubau- sowie Modernisierungsförderung vorgestellt und hierbei auf Förderziele, Förderfähigkeiten und –voraussetzungen sowie Art und Höhe der Förderung eingegangen. Die Förderaspekte barrierefreier und rollstuhlgerechter Planung werden hierbei herausgearbeitet und einzelne Planungselemente am Grundriss aus Praxissicht besprochen. Zudem wird ein Blick auf die Kostenmiete im Mietwohnungsneubau geworfen.

Neben dem Mietwohnungsbau bietet das Land Hessen auch Fördermittel für den barrierefreien Umbau von Eigenheimen. Die Richtlinie dieser Zuschussförderung wird vorgestellt und Beispiele aus der Förderpraxis erläutert.

Es folgen kurze Verweise auf Fördermöglichkeiten anderer Fördermittelgeber. Der Vormittag schließt mit einer virtuellen Liveführung durch die Musterausstellung Belle WI zum barrierefreien Wohnen der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Die DIN 18040-2 Barrierefreies Bauen- Planungsgrundlagen- Teil 2: Wohnungen gilt „nur“ für Neubauten. Sie kann sinngemäß für die Planung von Umbauten oder Modernisierungen angewendet werden. Die mit den Anforderungen nach dieser Norm verfolgten Schutzziele können auch auf andere Weise als in der Norm festgelegt erfüllt werden.

Anhand gebauter, guter und schlechter Beispiele aus dem In- und Ausland werden die einzelnen Punkte der Norm dargelegt und besprochen. Beim Thema Barrierefreies Bauen wird oft über die „Mehr“- Kosten gesprochen, bzw. in der HBO 2018 § 54 Abs. (3) von einem „unverhältnismäßigem Mehraufwand“.

Keiner spricht jedoch über den Mehrwert dieser „universalen“ Wohnungen, die von allen Menschen bewohnt werden können. Anhand gebauter Beispiele und unter Beachtung der VOB/B wird nachgewiesen, dass es in vielen „Neubau“- Fällen zu keinen oder nur sehr geringen Mehrkosten kommt, wenn von Anfang an richtig geplant wird. Auch beim „Bauen im Bestand“ sind die Mehrkosten gering, wenn der Bestand für die geplante Nutzung geeignet ist.

Das Seminar ist für Entwurfsverfasser oder Bauleiter gedacht, die Vorkenntnisse zur DIN 18040 T 1 und T 2 mitbringen. Bitte bringen Sie zum

Seminar ebenfalls die aktuelle VOB/B 2019 mit.

- Termine: 05.07.2022, 08:45 - 16:30 Uhr, Wiesbaden
- Ort: Seminarraum Süd
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden
- Referenten: Nicole Bruchhäuser
Dr. Andrea Frank-Jungbecker
Dipl.-Ing. Horst Haenlein
- Fortbildung: 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte nach NBVO
- Kosten: Mitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 285,60 € (240,00 € + MwSt.)
- Anmeldeschluss: 28.06.2022

Seminar Nr. 29-22

Barrierefreier Wohnraum

Förderprogramme und Realisierung im Bestand

Barrierefreiheit

Tagesprogramm am 05.07.2022

Tagungsort: Seminarräum Süd, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44,
65189 Wiesbaden

08:45 - 09:00 **Begrüßung und Organisatorisches**

09:00 - 10:00 **Die Soziale Mietwohnraumförderung des Landes Hessen**

Die Programmlinien Neubau und Modernisierung
Andrea Frank-Jungbecker

10:00 - 10:30 **Die Soziale Mietwohnraumförderung des Landes Hessen**

Wirtschaftlichkeit und Kostenmiete
Andrea Frank-Jungbecker

10:30 - 10:45 **Kaffeepause**

10:45 - 11:15 **Eigenheimförderung zum barrierefreien Umbau**

Weitere Fördermöglichkeiten
Nicole Bruchhäuser

11:15 - 12:15 **Virtuelle Liveführung Belle WI**

Musterausstellung zum barrierefreien Wohnen der Landeshauptstadt
Wiesbaden
Nicole Bruchhäuser

12:15 - 13:15 **Mittagspause**

13:15 - 14:45 **Öffentlich zugängliche Gebäude DIN 18040 Teil 1**

Wohnungen DIN 18040 Teil 2
Horst Haenlein, Dipl.- Ing. (Hochbau), Architekt

14:45 - 15:00 **Pause**

15:00 - 16:30 **Baukosten im Allgemeinen siehe VOB/B Teil B**

Zusätzliche Kosten beim barrierefreien Bauen, Neubau und Bestand
Horst Haenlein, Dipl.- Ing. (Hochbau), Architekt